



Rigianzeiger
6037 Root
041/ 228 90 00
www.rigianzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 32'182
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 650.4
Abo-Nr.: 1077154
Seite: 12
Fläche: 20'074 mm²

Goodwill-Aktion mit Elektro-Fahrrädern

CKW setzt 300 «Stromer» auf die Strasse

vw: Die CKW will im Rahmen einer Goodwill-Aktion in diesem Jahr 300 E-Bikes des Typs «Stromer» unter die Leute bringen. Die Elektro-Fahrräder der Marke «Thömus» stammen aus rein schweizerischer Produktion. Sie werden zu attraktiven Bedingungen abgegeben.

Bereits die Hälfte der 300 eingekauften E-Bikes sind verkauft. Auf den Listenpreis von 4190 Franken gibt die CKW 270 Franken Vergünstigung. Das E-Bike kann aber auch in 36 Monatsraten à 95 Franken, bei 500 Franken Anzahlung, erstanden werden, ohne einen Rappen Zins.

Man ist versucht, anzunehmen, dass die CKW bei dieser Aktion vor allem am zu erwartenden Strom-Mehrkonsum interessiert sei. Dem entgegnet CKW-Projektleiter Stephan Kunte, seines Zeichens ETH-Wissenschaftler: «Eine vollständige Ladung des Akkus kostet lediglich rund 10 Rappen. Damit kann man einen Aktionsradius von 50 bis 80 Kilometern abfahren. Bei so geringem Strombedarf kann man kaum von einem guten Geschäft sprechen.» Kunte erklärt, dass es der CKW vielmehr darum gehe, den Kunden einen möglichst effizienten Umgang mit Energie nahe zu legen. Als Wissenschaftler gehe es ihm dabei auch darum, den Menschen klar zu machen, dass man nicht auf das Elektro-Auto warten müsse. Das Elektro-Velo – er fährt selber eines – gebe es schon lange und damit könne man manche Autofahrten ersetzen.

Wer sich auf so ein E-Bike setzt, gerät ins Schwär-



All diese vorausbestellten 80 Elektro-Bikes wurden vergangene Woche von der CKW an die Kunden übergeben.

men. Schon der leiseste Pedaldruck setzt den Motor im Hinterrad in Bewegung und unterstützt die Tretkraft um weit mehr als 50 Prozent. Beim Abwärtsfahren bremst der Motor ganz leicht und beim Betätigen einer Bremse wird Strom in den Akku zurück gespeist. Es sei zwar nur wenig, könne aber die Reichweite um einige Kilometer verlängern, erklärte dazu Kunte. An der Entwicklung des «Stromer» war auch die Hochschule Luzern beteiligt.

Gegenwärtig hat die CKW noch über 100 «Stromer» an Lager. Die Verkäufe an E-Bikes haben sich von 12 000 Stück im Jahr 2008 auf 24 000 Stück im Jahr 2009 verdoppelt und erreichen bereits 6,8 Prozent aller Veloverkäufe. Kunte rechnet auch 2010 mit einer nochmaligen Verdoppelung.

Infos: www.ckw.ch/stromer oder www.thoemus.ch/stromer